

Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung am 12. April 2025 in der Auberge de la Croix Verte, Écharlens

1. Eröffnung der Generalversammlung

Frau Madeleine Hayoz, Präsidentin, eröffnet die 19. ordentliche Generalversammlung von Fribourg Rando um 09.30 Uhr. Sie begrüsst herzlich im Namen des Vorstandes die 92 anwesenden Personen, davon 88 stimmberechtigte Mitglieder. Sie begrüsst insbesondere die Gäste:

Frau Françoise Savoy, Präsidentin des Grossen Rates
Herr Jean-François Steiert, Präsident des Staatsrats
Herr Pierre-Alain Morard, Direktor Freiburger Tourismusverband
Frau und Herr Corinne und Claude Oreiller, Präsident von Val Rando
Frau Silvana Perazza, Vorstandsmitglied von Vaud Rando
Herr Jean-François Comte, Vorstandsmitglied von Jura Rando
Herr Jean-François Monney, Ehrenmitglied

Die Liste der entschuldigten Personen befindet sich bei Nicole. Jeder kann sich in seiner Sprache äussern. Um die Aufnahme des Protokolls zu erleichtern, wird die Versammlung aufgezeichnet.

Das Wort wird an Herrn Jean-François Steiert, Präsident des Staatsrats, übergeben. Da selber Mitglied ist Jean-François besonders stolz auf die Tatsache, dass Fribourg Rando eine Schlüsselrolle bei der Förderung und Entwicklung des Wanderns im Kanton spielt. Die sanfte Mobilität ist ein wesentlicher Pfeiler der Politik der nachhaltigen Mobilität des Freiburger Staatsrats. Nachdem er seine Rede beendet hat, bedankt sich die Präsidentin bei ihm und überreicht ihm ein Geschenk.

2. Ernennung der Stimmenzähler

Auf Antrag der Präsidentin werden Nicolas Bourguet und Rose-Marie Wyss zu Stimmenzählern ernannt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 13. April 2024

Das Protokoll der Generalversammlung vom 13. April 2024 wurde auf der Website veröffentlicht. Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Beschluss wird wie folgt und unter Applaus für Vizepäsidentin und Protokollverfasserin Nicole Putallaz sowie für Übersetzer Lukas Brühwiler gefasst:

Beschluss

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Der Vorstand tagte 2024 sieben Mal, weitere Sitzungen mit Teilnahmeverpflichtung der Vorstandsmitglieder nicht eingerechnet. Nachfolgend die Aufgabenschwerpunkte des vergangenen Jahres:

Im Jahr 2024 war das Frühlingswetter besonders launisch und zwang Fribourg Rando dazu, fünf Wanderungen abzusagen. Ausserdem beteiligten sich nur 1'382 Personen an unseren Wanderungen, im Vergleich zu 1'618 im Jahr 2023.

Für das Jahr 2024 hatten wir das Thema „Bemerkenswerte Bäume im Kanton Freiburg“ gewählt. Mitglieder, die sich in Bezug auf diese Themenwanderungen besonders verdient gemacht haben, werden unter Punkt 7 erwähnt. 2025 lautet der rote Faden „Der Ortsgeist“.

Aus finanziellen Gründen hat der Vorstand beschlossen, den Beitrag pro Anlass von CHF 5.00 für Mitglieder im Jahr 2025 wieder einzuführen, während Nicht-Mitglieder weiterhin CHF 10.00 bezahlen.

Am 1. Januar 2025 zählte Fribourg Rando 1'125 Mitglieder. Die Zahl kann, erläutert die Präsidentin, nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir mit einer hohen Anzahl von Austritten konfrontiert waren. Einige der

ersten Mitglieder aus dem Gründungsjahr 2006 haben sich aus Altersgründen entschieden, Fribourg Rando zu verlassen. Diese Situation erinnert uns daran, wie wichtig es ist, unsere Mitgliederbasis zu erneuern und zu dynamisieren und gleichzeitig darauf zu achten, dass wir die Verbindung zu denjenigen aufrechterhalten, die zum Aufbau unserer Gemeinschaft beigetragen haben.

Die Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes bedeutet entsprechende Mehrarbeit für Fribourg Rando. Vereine werden mit Betrieben gleichgesetzt, was uns die Verantwortung für den Schutz der Daten unserer Mitglieder auferlegt. Um den Bedenken bezüglich unserer vormaligen Datenbank Rechnung zu tragen, beschloss der Vorstand, sich der von den Schweizer Wanderwegen zur Verfügung gestellten Lösung anzuschließen. Diese neue Datenbank ist einfach und übersichtlich, obwohl ihr noch einige Optionen fehlen. Wir haben jedoch die Zusicherung, dass die Schweizer Wanderwege als Dachverband allen Kantonalverbänden jenen Datenschutz gewähren, den sie selbst geniessen.

Ferner hatten die Schweizer Wanderwege Fribourg Rando Ende 2023 darüber informiert, dass unsere damalige Homepage Ende 2024 abgeschaltet werden würde. Unser Dachverband bot uns eine Plattform mit der Möglichkeit an, die Homepage neu zu konfigurieren, zu gestalten, anzupassen, zu veröffentlichen und zu verwalten, ohne dass wir auf Programmier- oder HTML-Kenntnisse angewiesen waren.

Ursprünglich hatte der Ausschuss beschlossen, das Atelier des Préalpes mit der Erstellung der Homepage zu beauftragen. Während einer Diskussion, in der die Präsidentin gebeten worden war, Fotos, Texte und weiteres mehr einzubringen, stellte sich heraus, dass sie idealerweise gleich persönlich die neue Homepage erarbeitet. Was für ein Abenteuer! Die Präsidentin hatte nach eigenen Angaben «keine Ahnung davon», wertet diese Herausforderung heute aber als eine spannende und bereichernde Erfahrung.

Die Präsidentin spricht drei Personen, die ihr während des gesamten Prozesses wichtige Stützen waren, ihre tiefste Dankbarkeit aus. Zunächst der Vizepräsidentin Nicole, deren Ermutigungen, kluger Rat und Rückmeldungen zum inhaltlichen Verständnis sehr hilfreich waren. Ihr akribisches Korrekturlesen hat die Qualität der Internetseiten verbessert. Zweitens dankt die Präsidentin Lukas, ihrem Lebensgefährten, der großzügig seine Zeit geopfert hat, um die Homepage, ausgenommen die Aufenthalte, zu übersetzen. Neben seiner Übersetzungsarbeit hat er während dieser sechs intensiven Wochen, in denen die Präsidentin wiederholt bis zu 12 Stunden täglich gearbeitet hat, Geduld und Verständnis aufgebracht. Schließlich bedankt sich die Präsidentin bei Schatzmeister Christian, der die Übersetzung der Aufenthalte übernommen hat. Sein wertvolles Fachwissen hat die Kohärenz und Qualität des Inhalts sichergestellt.

Der Vorstand hat sich für die Präsenz von Fribourg Rando in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram entschieden. Die Mitglieder werden per E-Mail über die Umsetzung informiert und gebeten, den Link an Familie und Freunde weiterzuleiten.

Der Vorstand hatte das Vergnügen, am 03./04. Mai 2024 die Generalversammlung der Schweizer Wanderwege im Bildungszentrum Löwenberg in Murten zu organisieren. Auf dem Programm für die rund siebzig Teilnehmer standen geführte Besichtigungen, ein von der Stadt offerierter Aperitif, ein denkwürdiger Galaabend und eine Wanderung auf den Mont Vully.

In Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwegen organisiert Coop jedes Jahr eine landesweite Sommertour, die Familien an das Wandern heranführen soll. Drei Vorstandsmitglieder nahmen am 10. August 2024 am „Coop Familienwandern“ mit rund 500 Teilnehmern in Schwarzsee teil.

Die Abschlusswanderung der Saison fand in Attalens statt, wo uns die Société de Développement d'Attalens vertreten durch Präsident Gilbert Savoy mit Gattin herzlich empfing, einschließlich Glühwein und Tee zum Aufwärmen der Teilnehmer. Zum Abschluss des Jahres wurde eine Wanderung durch den botanischen Lehrpfad organisiert, die vom erfahrenen Förster Jacques Genoud geleitet wurde.

2024 traten drei Personen aus dem Vorstand zurück: Jean Périsset, Programmverantwortlicher; Jacqueline Angéloz, Mitgliederverantwortliche; Cornelia Bongers, Schatzmeisterin. Die Präsidentin drückt ihre Dankbarkeit gegenüber diesen drei Personen aus und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Mit mehr als 2.500 Stunden ehrenamtlicher Arbeit, von denen mehr als 1.500 Stunden auf die Präsidentin entfallen, ist die professionelle Führung unseres Vereins ein großes Geschenk an unsere Mitglieder und

die Gesellschaft. Um diese Arbeitslast zu verringern, hat der Vorstand beschlossen, eine administrative Mitarbeiterin mit einem Pensum von 20-30% anzustellen. Sie werden sie unter Punkt 8 kennenlernen.

Die Präsidentin wiederholt wie in vorangegangenen Jahren an dieser Stelle die Wichtigkeit der Wanderleiter als Säulen unseres Vereins. Ihr Einsatz ist für den Erfolg unserer Wanderungen von entscheidender Bedeutung. Sie spricht den Wanderleitern ein ganz grosses Dankeschön aus, gefolgt von einem Applaus der Teilnehmer. Dieses Jahr freuen wir uns, Dominique Barras und Marie-Claude Werren als neue Tourenleiter begrüßen zu dürfen. Die Präsidentin wünscht ihnen viel Freude und Befriedigung bei der Organisation ihrer Wanderungen. Anschliessend erwähnt die Präsidentin, dass zwei unserer Tourenleiter aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten mussten, Jacques Eschmann und Francis Schwartz. Die Präsidentin dankt ihnen herzlich für ihr bisheriges Engagement und wünscht ihnen eine baldige Genesung. Eine weitere Wanderleiterin und Mitglied der technischen Kommission hat sich entschieden, Fribourg Rando zu verlassen, um im Vorstand von Vaud Rando neue Aufgaben zu übernehmen. Es handelt sich um Silvana Perazza, die Vaud Rando an unserer Generalversammlung vertritt. Die Präsidentin dankt ihr von Herzen und wünscht ihr viel Glück für ihre künftige Arbeit.

Danach bedankt sich die Präsidentin herzlich bei den Mitgliedern für deren Treue und Unterstützung! Im ehrenden Andenken an unsere verstorbenen Mitglieder verharret die Versammlung einen Moment in Stille. Zu Berichtsende dankt die Präsidentin den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit. Es lebe Fribourg Rando!

Da niemand eine Frage stellt oder um das Wort bittet, leitet die Präsidentin zur Beschlussfassung über.

Beschluss

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin übergibt das Wort an Frau Françoise Savoy, Präsidentin des Grossen Rates, die sich in beiden Kantonalssprachen an die Teilnehmer wendet. Sie beglückwünscht Fribourg Rando zum Engagement sowohl im sportlichen wie im kulturellen Bereich. Auch sie wird von der Präsidentin herzlich und mit einem Geschenk verdankt.

5. Rechnung 2024

Da sich die ehemalige Schatzmeisterin, Frau Cornelia Bongers, für diese Generalversammlung entschuldigt hat, präsentiert Christian Sahli die Rechnung 2024. Keine Wortmeldungen.

Bericht der Revisoren

Katharina Lanzrein und Serge Blanc sind die Rechnungsrevisoren. Leider konnten beide nicht an der Generalversammlung teilnehmen; sie sind entschuldigt. Christian liest ihren Bericht vor und informiert die Versammlung über die sorgfältige Buchführung. Er schlägt vor, die Rechnung 2024 zu genehmigen.

Auf die Frage von Raphaël Castanet erklärt die Präsidentin, dass 2024 CHF 25'000.00 und 2025 CHF 10'000.00 für das 20-Jahr-Jubiläum im 2026 zurückgestellt wurden.

Genehmigung und Entlastung

Die Präsidentin bittet alle Mitglieder, die die Rechnung und den Revisorenbericht genehmigen und dem Vorstand und den Revisoren Entlastung erteilen wollen, um Zustimmung durch Handhebung.

Beschluss

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden von 87 Mitgliedern bei 1 Enthaltung genehmigt. Der Vorstand und die Revisoren werden von 87 Mitgliedern bei 1 Enthaltung entlastet.

6. Budget 2025

Christian Sahli erläutert das Budget 2025.

Total Einnahmen CHF 98'200.00

Total Ausgaben CHF 100'280.00

Verlust – CHF 2'080.00

Gemäss Artikel 16 unserer Statuten fällt die Budgetverabschiedung in die Kompetenz des Vorstandes. Letzterer hat das Budget 2025 an seiner Sitzung vom 14. März 2025 genehmigt.

7. Programmbericht 2024, Programm 2025

Die Präsidentin legt der Versammlung den Programmbericht 2024 vor.

Anzahl der Wanderungen: 58

Anzahl der abgesagten Wanderungen: 5

Anzahl der Aufenthalte: 3

Anzahl der abgesagten Aufenthalte: 2

Gesamtzahl der Teilnehmer: 1'382

Jean Demichel, Dominique Pury, Nicole Putallaz, Bertrand Savary und Rose-Marie Wyss erhalten ein Geschenk für ihre Teilnahme an mehr als 20 Wanderungen. Da Corinne Vuagniaux nicht anwesend ist, wird ihr das Geschenk bei einer anderen Gelegenheit überreicht.

Andrea Bourget und Theres Gauch waren an 8 der 12 Themenwanderungen „Bemerkenswerte Bäume“; Yolande Fasel, Emmanuelle Othenin-Girard, Anne Krieger, Raphaël Gobet und Bertrand Savary an 6 davon. Jedes dieser Mitglieder erhält ein Sitzkissen als Geschenk.

Programm für begleitete Wanderungen 2025

Leitmotiv der 12 Themenwanderungen: Der Ortsgeist

Das Programm 2025 umfasst 61 Wanderungen und 5 Aufenthalte.

8. Wahl von 1 Mitglied in den Vorstand, Vorstellung der neuen Mitarbeiterin

Die Präsidentin übergibt das Wort an Christian Sahli, der sich der Versammlung vorstellt. Er ist 65, Finanzfachmann von Beruf und bald pensioniert. Er hat zu Jahresbeginn das Amt des Schatzmeisters übernommen.

Beschluss

Christian Sahli wird einstimmig per Applaus gewählt.

Anschliessend stellt sich die neue Mitarbeiterin vor. Ursula D'Agostino ist 55-jährig, in Schwarzsee wohnhaft, verfügt über 35 Jahre Verwaltungserfahrung und hat ihre Stelle Ende Februar 2025 angetreten.

Die Präsidentin erteilt Herrn Pierre-Alain Morard, Direktor Freiburger Tourismusverband, das Wort. Dieses Jahr feiert der FTV seinen hundertsten Geburtstag. Der Direktor, ein Greyerzer aus Bulle, hat für die offizielle Feier ein Fondue moitié-moitié organisiert. Er demonstriert der Versammlung die neue kostenlose Velo-Klingel des FTV. Die Präsidentin verdankt sein Referat mit einem Geschenk.

9. Verschiedenes

Denise Michel-Waeber, Wanderleiterin, stellt ihr karitatives Wanderprojekt für den Sommer 2025 vor.

Die Präsidentin informiert zu folgenden Punkten:

- Das Notfallblatt der Beitrittsunterlagen gehört in jeden Rucksack. Es kann es auf unserer Homepage unter „Wanderungen“, „Richtlinien und Tipps“ heruntergeladen werden.
- Vom 21. bis 26. September organisiert die Präsidentin einen Aufenthalt im Elsass, leider gibt es zu wenig Teilnehmer. Es müssten sich noch ca. 10 Personen anmelden.
- Im Jahr 2026 wird Fribourg Rando sein 20-jähriges Bestehen feiern. Der Vorstand, unterstützt von der technischen Kommission, verspricht ein festliches Jubiläumsjahr. Bleiben Sie fit für die Teilnahme!

Um 11.10 Uhr schliesst die Präsidentin die Generalversammlung und bedankt sich noch einmal bei den Teilnehmern. Nach dem Aperitif, offeriert von Fribourg Rando, wird das Mittagessen serviert. Um 14.00 Uhr beginnt die Wanderung vor dem Restaurant Croix Verte.

Fribourg Rando, Sekretariat
Ursula D'Agostino